

Workshops

Aktuelles Programm 2026

Ackstaller, Susanne.....
Hanauer, Michaela.....
Heineke, Andreas.....
Helland, Liv.....
Hussung, Thomas.....
Macêdo, Dagmar.....
Perbandt, Anna.....
Seis, Uli und Alice von Gwinner.....
Simon, Andreas Z.
Streese, Folko.....
Waldinger, Ludwig.....

Ackstaller, Susanne

Workshop + Fotoshooting: „Unfotogen? Gibt's nicht!“

Einfach schönere Fotos: von der Vorbereitung (Kleidung, Schminken, Posing) bis zum fertigen Foto

In ihrem Workshop mit anschließendem Fotoshooting zeigen Mode-Bloggerin und Autorin Susanne Ackstaller und Fotografin Martina Klein, wie gute Porträtfotos gelingen. Vom passenden Make-up und der richtigen Kleiderwahl über entspanntes Posing bis zum Shooting am Strand (bei geeignetem Wetter) – von den beiden Profis lernen Sie, mit welchen einfachen Mitteln jeder auf Fotos richtig gut aussieht.

Vormittags: Gruppenworkshop (Make-up, Kleidung, Posing) mit Susanne Ackstaller

Nachmittags: 45 Minuten Shooting (pro Person) mit Martina Klein, inklusive drei bearbeitete Fotos.

So funktioniert Social Media!

Die sozialen Medien gehören heute zu unserem Leben wie Handy und eMail-Adresse. Aber wie damit anfangen? Susanne Ackstaller bloggt seit über 15 Jahren und ist seit 2011 auf Instagram aktiv. In ihrem Workshop erfahren Sie, wie Sie auf Instagram starten und das Netzwerk privat, aber auch berufliche Belange sinnvoll nutzen können.

Hanauer, Michaela

Wie man ein verdammt gutes Kinder- und Jugendbuch schreibt und aus Figuren beste Freunde werden

Schreibworkshop für Kreative

WAS: ein 2,5 - tägiger Workshop mit Theorie und Praxis für Interessierte, Neu-Autoren und Fortgeschrittene

TEILNEHMER: mindestens: 5; maximal: 10

KURSGEBÜHR: € 430 pro Teilnehmer (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Bitte ergänzen Sie den Preis je nachdem, was Sie für Übernachtung und Nutzung Ihrer Räumlichkeiten aufschlagen möchten.

Wie schreibt man ein spannendes Kinder- oder Jugendbuch? Wo liegen die Unterschiede zur Erwachsenen Literatur? Wie wird aus einem Protagonisten eine liebenswerte Hauptfigur, die jedes Kind sofort ins Herz schließt? Was ist die richtige Sprache für Kinder und Jugendliche? Und womit fängt man eigentlich an?

Wer sich diese und ähnliche Fragen schon einmal gestellt hat, ist genau richtig in dem angebotenen Workshop.

Gemeinsam gehen wir der Fantasie auf den Grund, hören unseren Hauptfiguren zu, erfahren wie Verlage auswählen und wie die Bilder ins Buch kommen.

Nicht nur in der Theorie, sondern mit vielen praktischen Übungen nähern wir uns der Umsetzung Ihres individuellen Werks. Bringen Sie Ihre ersten Ideen mit und wir fangen an, sie im Workshop zusammenzubauen oder wir finden gemeinsam die zündende Inspiration für Ihren Startschuss zum Schreiben und machen uns auf Titelsuche. Danach ist die Angst vor dem weißen Blatt und vor dem ersten Satz Schnee von gestern!

Die Referentin Michaela Hanauer-Dietmaier gibt Einblicke in die Kinder- und Jugendbuchbranche, in der sie mit Verlagen als Literaturagentin und Autorin seit über fünfundzwanzig Jahren arbeitet. Von ihr begleitete Autoren sind unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Hansjörg-Martin-Preis, dem DELIA-Literaturpreis und dem KIMI-Siegel ausgezeichnet worden und stehen regelmäßig auf Lovelybooks für den Leserpreis in der engeren Auswahl.

Im Workshop gibt Michaela Hanauer-Dietmaier auch ihre eigenen Erfahrungen als Kinder- und Jugendbuchautorin weiter. Sie hat zahlreiche erfolgreiche Bücher geschrieben - von Erstlesern, über Pferde- und Detektivgeschichten bis zu YA-Liebesromanen und Fantasytiteln unter anderem der Rulantica-Reihe.

www.michaelahanauer.de

Schreiben ist eine Mischung aus Begabung, Einfallsreichtum, Handwerk, Empathie und viel, viel Übung – mit dieser gemeinsamen Leidenschaft treffen wir uns im Workshop!

Heineke, Andreas

Seminar "Film ab" (AT)

Ein unterhaltsames TV-Seminar zum Zuhören und Mitmachen mit dem TV und Buchautor Andreas Heineke.

"Film ab" vermittelt auf unterhaltsame und lehrreiche Art und Weise den Teilnehmern das Thema Dokumentationen und Film. An zwei Tagen bekommen Sie sowohl einen Einblick in die theoretische als auch in die praktische Arbeit von Filmemachern. Vorwissen ist nicht nötig, nur Interesse.

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie eigentlich TV-Beiträge gemacht werden? Warum TV-Beiträge des öffentlich-rechtlichen Fernsehens ganz anders sind als die des Privaten?

Der Filmemacher, Journalist und Autor Andreas Heineke verrät Ihnen als diese Fragen.

Ablaufplan

Tag 2

09:00 - 12:00 Uhr: Wie funktioniert Fernsehen? Wie werden Interviews geführt? Wie wird ein Drehbuch erstellt? Wie arbeiten Sender?

15:00 - 18:00 Uhr:
Themenfindung zum eigenen Film, Recherche und Planung.
Erstellen eines Drehbuchs.

Tag 1

09:00 - 12:00 Uhr: Produktion eines eigenen Films in zweier-Gruppen

15:00 - 18:00 Uhr:
Ergebnispräsentation und Feedbackrunde

Helland, Liv

Wie schreibt man einen Bestseller? – Von der Buchidee zur erfolgreichen Veröffentlichung

Sie wollten schon immer ein Buch schreiben und bei einem Verlag veröffentlichen, wissen aber nicht, wie Sie das Projekt angehen sollen? Bestsellerautorin Liv Helland gibt Ihnen wichtige Einblicke in den Buchmarkt und erklärt Ihnen, welche Hürden Sie für Ihre Buchidee nehmen und worauf Sie achten müssen. Sie lernen, eine professionelle Buch-„Bewerbung“ zu schreiben (Exposé-Training) und Tipps und Tricks zum Schreibhandwerk. Dreitägiges Seminar mit praktischen Übungen.

Seminartage können je nach Interesse und Wissensstand unabhängig voneinander gebucht werden. Sonderpreis bei Buchung aller Tage.

Mindestteilnehmerzahl pro Tag: 5; Höchstteilnehmerzahl: 20

Seminartag 1: Aller Anfang ist schwer – Der Weg zum erfolgreichen Buch Vormittags: Verlage, Literaturagenturen, Genres – Einführung in alles, was sie über den Buchmarkt und das Veröffentlichen von Geschichten wissen sollten
Nachmittags: Praktische Übungen zur Stofffindung und zum Geschichtenaufbau (bei gutem Wetter mit Strandspaziergang): Wo finde ich Ideen und was braucht es für ein richtig gutes Buch?

Seminartag 2: Der erste Eindruck zählt – Die richtige Präsentation der eigenen Buchidee Vormittags: Einführung in das Thema Verlagsbewerbung – Wie komme ich an einen Verlag, warum sind Literaturagenturen so wichtig für ein erfolgreiches Verlagsbuch und worauf muss ich bei meiner Bewerbung achten?
Nachmittags: Praktische Übungen – Wie schreibt man ein erfolgreiches Verlags-Exposé? Mit anschaulichen Beispielen

Seminartag 3: Spannend schreiben – Tipps und Tricks, wie man seine Leserschaft fesselt Vormittags und nachmittags: Auch

ein Nicht-Krimi braucht Spannung, um unterhaltsam zu sein - aber wie geht das? Schreibübungen zu guten Anfängen, tragenden Spannungsbögen und atemberaubenden Cliffhangern

Preis auf Anfrage

Gerne würde ich in den Preis eine Verzehrpauschale mit reinnehmen; das müsste ich dann noch mit dem Hotel absprechen, in welcher Form man das anbieten könnte; Preis dann entsprechend höher

ZUSATZANGEBOT: Lesung Liv Helland aus „Das Inselkrankenhaus – Sommerstürme“ an einem der Seminarabende; Termin flexibel, auch für externe Besucher*innen offen.

Die Lesung wären auch problemlos im Rahmen eines Menüs möglich.

Hussung, Thomas

Der Workshop kann für ältere Kinder gebucht werden

Hier liegt der Fokus auf dem eigenständigen Zeichnen eines Monsters oder Fantasy-Charakters. Von der Konzeption, über die Skizze bist zur fertig ausgearbeiteten Illustration lernen die Kinder alle Tipps und Kniffe um eine eigene, unvergessliche Figur zu visualisieren.

Macêdo, Dagmar

Hilfe, mein Blatt ist so weiß!

Schreibblockade? Kein Problem. Diese Methoden holen Sie da raus.

Sie arbeiten an einem Buchprojekt, wissen also, worüber Sie schreiben möchten? Sie haben auch das Expertenwissen dazu, aber sitzen trotzdem wie gelähmt vorm Schreibtisch und die Worte wollen einfach nicht aufs Papier? Die Angst vorm weißen Blatt kennen viele Autorinnen und Autoren, auch ganz berühmte.

In diesem Workshop zeigt Ihnen die Autorin Dagmar Macêdo, wie Sie mit ganz einfachen Mitteln Ihre Schreibblockade auflösen und in den Schreib-Flow kommen.

Wie kommt die Idee vom Kopf aufs Papier?

Kreativ sein auf Kommando, geht das? Kreativtechniken helfen, kleine Gedanken in große zu verwandeln.

Sie planen ein Buch oder ein Projekt, aber irgendwie ist Ihre Idee nicht greifbar? Manchmal ist es nur ein kleines Puzzleteil, das fehlt, und sich Ihnen partout nicht zeigen will, der berühmte i-Punkt, den es noch braucht, um alles rund zu machen.

In diesem Workshop lädt die Autorin Dagmar Macêdo ein zum Spiel mit Ideen. Sie stellt verschiedene Kreativmethoden vor, mit deren Hilfe man die kleinen verborgenen Ideen-Fragmente, die einem unkontrolliert im Kopf herumschwirren, freikitzeln kann. Sie zeigt, wie man mit ihnen jongliert, ihnen Struktur gibt und sie zu einem großen Ganzen ordnet – aus dem dann eine ganz überraschende Geschichte entsteht. Kreativ sein auf Kommando: na klar, das geht!

Dieser Workshop richtet sich auch an Menschen, die nicht in typisch kreativen Berufen arbeiten.

Komm mit mir auf Reise!

Wie lasse ich Bilder im Kopf meiner Leser entstehen?

Was macht einen Text gut? Was macht ihn spannend? Wie erreiche ich meine Leser und nehme sie mit auf die Reise?

In diesem Workshop zeigt Ihnen die Autorin Dagmar Macêdo, mit welchen sprachlichen Mitteln, man bei den Lesern Bilder im Kopf entstehen lässt.

Im ersten Teil dieses Workshops suchen wir uns auf einer kurzen Wanderung am Meer Inspiration in der Natur. Im zweiten Teil setzen wir die Leserbrille auf und bringen diese Eindrücke dann zielgruppengerecht aufs Papier.

Perbandt, Anna

Wie schreibt man einen historischen Roman? Tipps und Tricks zur Recherche und Planung

Ein Roman zu schreiben, der in der Vergangenheit spielt, erfordert nicht nur Fantasie, sondern auch genaue Recherche: Wie war das früher? Wie lebten und dachten die Leute, was gab es schon und was noch nicht? Wie findet man die relevanten Informationen für das eigene Thema und wie geht man am besten vor, um besser und schneller

ans Ziel zu kommen? Anna Perbandt, selbst Autorin von historischen Romanen, verrät Tipps und Tricks zur erfolgreichen Recherche und Planung eines solchen Buchs und gibt außerdem Einblicke in die Verlagswelt und den Buchmarkt.

Vormittags: Überblick zur Planung eines historischen Romans und Rechercheübungen

Nachmittags: Ausflug in die Bibliothek Kühlungsborn, Rechercheübungen

Tagesseminar 125 Euro; Mindestteilnehmerzahl: 5

Bitte Laptops oder Tablets zum Seminar mitbringen, sofern vorhanden.

(noch effektiver wäre im Rahmen dieses Seminars ein Ausflug in die Universitätsbibliothek Rostock oder Lübeck

ZUSATZANGEBOT: Lesung Anna Perbandt aus „Das Pensionat am Holstentor – Frühlingstöchter“, am Abend des Seminars, auch für externe Besucher*innen offen.

Die Lesung wären auch problemlos im Rahmen eines Menüs möglich, auch mit zusätzlicher musikalischer Begleitung (Zusatzhonorar für die Musiker*innen)

Seis, Uli und Alice von Gwinner

Mitmalfilm

Perfekt für Festivals, Museen, Kinderfeste, Schulen, Märkte, Bibliotheken und mehr!

Ein einfacher, flexibler Trickfilmworkshop. Egal, ob drinnen oder draußen, feste Gruppen/Klassen oder Laufpublikum, zu einem bestimmten Thema oder offen, wenige oder sehr viele Kinder, kleines oder großes Budget.

Wie funktioniert Mitmalfilm?

Zuerst lassen die Kinder (4 bis 9 Jahre) ihrer Fantasie freien Lauf: 30 bis 45 Minuten malen sie mit Buntstiften auf Papier. Sobald sie fertig sind, fotografieren sie ihre Bilder mit einem Tablet ab. Danach können sie ihre selbst gemalten Bilder in professionellen Trickfilmen direkt ansehen. Wenn es die Räumlichkeiten zulassen, genießen wir am Ende das Ergebnis auf der großen Leinwand oder jedes Kind bekommt seine eigene kleine Filmpremieren auf dem Tablet. Nach tosendem Applaus heißt es dann meistens: „Nochmaaaal!“.

Vorteile:

- *Sinnvolle Kombination von Medien*
- *Trickfilmworkshop schon für die Jüngsten (4 - 9 Jahre)*
- *Kein großer Technikaufwand: schneller Auf-/Abbau*
- *Auch für viele Kinder und große Gruppen geeignet*
- *Flexibel vom Standort: drinnen oder draußen*
- *Workshopleitung übernehmen echte Filmprofis*
- *Ein tolles Gruppenerlebnis*
- *Einbindung vieler Themen und Anpassung von Malvorlagen möglich*

Gruppengröße, Räumlichkeit, Thema: Wir passen unsere Mitmalfilm-Aktion einfach an.

VARIANTE „WORKSHOP“

Gibt es eher feste Gruppen/Klassen und feste Zeiten? Dann führen wir unseren „Workshop“ mit planbarem Ablauf durch.

- *Fester Ablauf innerhalb von ca. 1,5h*
- *Für eine Gruppe von Kindern (gern auch in Begleitung von Erwachsenen)*
- *Die Gruppe malt einen gemeinsamen Film in einem Raum mit anschließender Filmvorführung per Beamer*

- *Nach Abschluss des Workshops kann der Film immer wieder angesehen werden*

VARIANTE „OFFENER MALTISCH“

Gibt es eher Laufpublikum, die Kinder kommen nach und nach (z. B. Kinofoyer, Marktstand)? Dann passt unser „offener Maltisch“.

- *Flexibler Start und Ende*
- *Für Kinder und Familien, die nach und nach vorbeikommen, aber auch für Gruppen*
- *Jedes Kind malt einen eigenen Film*
- *Von uns betreuter Maltisch mit unseren Mitmalfilm Malvorlagen*
- *Die Kinder können ihre Bilder mitnehmen, um ihren Film immer wieder anzusehen*

Wir sind Trickfilmprofis und haben den Mitmalfilm erfunden. Seit vielen Jahren sind wir mit unseren Filmen auf Filmfestivals unterwegs und sehen, was in der Animation alles möglich ist. Mit Mitmalfilm möchten wir unsere Faszination für das Trickfilmmachen schon mit dem kleinsten Nachwuchs teilen. Unsere Malbücher und Workshops ermutigen, mit viel Humor kreativ zu werden und sich auszuprobieren. Unser Konzept wurde schon mehrfach ausgezeichnet. Seit 2020 sammeln wir mit Mitmalfilm-Events in Deutschland, Österreich und der Schweiz Erfahrung und passen unser Angebot gerne an ihre Veranstaltung und Ideen individuell an.

Simon, Andreas Z.

Wie geht Fernsehen?

Vortrag für alle Altersstufen - etwa 90 Minuten

Andreas Z. Simon arbeitet seit 25 Jahren als Autor, Regisseur und Produzent fürs Fernsehen mit Schwerpunkt Sendungen für Kinder. Am Beispiel einer Sendung erklärt er Schritt für Schritt, wie eine Sendung entsteht - von der ersten Idee, über die Zusammenarbeit

mit dem Fernsehsender und dem Dreh bis hin zu der so genannten Postproduktion. Dabei erzählt er auch die ein oder andere lustige Anekdote: Von Kameramännern, die vergessen auf Record zu drücken - von versunkenen Kameras, Begegnungen mit berühmten Personen und kleinen Unfällen. Als Materialien bringt er echte Drehbücher für Film und Fernsehen mit, aber auch Drehabläufe und Storyboards. Ein lehrreicher und unterhaltsamer Einblick hinter die Kulissen einer Fernsehproduktion.

Mein Thema im Podcast

Workshop für Jugendliche und Erwachsene - 2 Tage

Podcasts haben in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Millionen von Menschen hören täglich einen oder mehrere Podcasts – auf dem Weg zur Arbeit, in der Badewanne oder beim Autofahren. Im Gegensatz zu Social Media, Blogs und Videos bestehen Podcasts nur aus Ton. Die Zuhörenden müssen sich nichts ansehen, sondern können sich einfach entspannt zurücklehnen und dem Erzählten lauschen. Perfekt also für alle Menschen, die sich eine Zielgruppe aufbauen wollen, die etwas zu erzählen haben und die aber nicht unbedingt vor die Kamera und ins Social-Media-Rampenlicht wollen.

Andreas Z. Simon ist Podcaster der ersten Stunde. Seit 2008 betreibt er den Zukunftspodcast „Neurotainment Show“, war Gastredner zum Thema Podcasting auf der Berliner re:publica und selbst Gast in hunderten Podcast-Folgen. In einem 2tägigen Workshop erklärt er alles, was es braucht, um mit dem eigenen Thema im Podcast das geeignete Publikum zu finden.

Welche Technik benötigt man?
Wie kann man seine bereits vorhandene Technik am Besten einsetzen?

Welcher Podcast-Host passt am Besten zu den eigenen Bedürfnissen?
Wie kann man Interviews aufzeichnen, ohne sich mit Gästen treffen

zu müssen? Wie nimmt man am Besten unterwegs auf?
Womit kann man Aufnahmen schneiden und nachbearbeiten?
Welche Hilfsmittel mit künstlicher Intelligenz lassen sich beim Podcasten sehr gut verwenden?
Woher bekommt man preiswert ein Logo und einen Jingle?
Worauf sollte man bei den ersten Folgen achten?
Wie kommt der Podcast auf alle Plattformen gleichzeitig (Spotify, Apple Podcasts, Amazon Music, Google Podcasts, YouTube, usw...)?
Wie kann man den eigenen Podcast bewerben?
Wie kommt man an gute Statistiken?
Wie kommt man an gute Interviewgäste?
Wie wird man selbst Interviewgast in anderen Podcasts?

Darüber hinaus gibt es Gelegenheit, das Gelernte umzusetzen und erste Aufnahmen zu machen. Mit einer Pilotfolge und einem eigenen Redaktionsplan für die nächsten Folgen sind alle Teilnehmenden bereit für das Abenteuer Podcasting und der Erschließung neuer Zielgruppen.

Drehbuch schreiben – Film verkaufen

Workshop für Erwachsene - mindestens 2 Tage

Wer träumt nicht davon, das eigene Buch verfilmt zu bekommen oder die eigene Idee auf der großen Leinwand (oder wenigstens im TV) zu sehen? Und wer ein Buch schreiben kann, wird sicher auch ein Drehbuch hinbekommen, oder?

Andreas Z. Simon arbeitet seit über 25 Jahren als Autor, Regisseur und Produzent für Film und Fernsehen. Er hat schon viele Projekte bei ihrer Entstehung begleitet - und noch sehr viel mehr scheitern sehen. Auf der Basis seines eigenen Drehbuchs entstand mit Hilfe von Crowdfunding, Filmförderung und Selbstausbeutung ein Kinofilm, der weltweit auf Festivals lief und es sogar bis nach Hollywood geschafft hat. Wieso das dennoch nicht nur ein Erfolg war, und was man daraus lernen kann, erzählt er in diesem Workshop.

Der erste Teil des Workshops dreht sich um das eigentliche Schreiben.

Logline, Exposé, Treatment, Drehbuch - Was ist das eigentlich?

Wie ist eine Drehbuch-Seite aufgebaut?

Was ist ein guter Szenen-Aufbau?

Wie funktionieren gute Dialoge?

Wie funktioniert die Heldenreise beim Film?

Was sind No-Gos beim Drehbuch?

Was sind die goldenen Regeln für jedes Drehbuch?

Was ist ein Beat-Sheet und was bringt es?

Welche Drehbuch-Schreibsoftware kann unterstützen?

Buchvorlage vs. Original-Drehbuch - Was gibt es zu beachten?

Woran erkenne ich ein gutes Drehbuch?

Der zweite Teil des Workshops dreht sich ums Verkaufen - denn nur ein verfilmtes Drehbuch ist ein gutes Drehbuch.

Was ist ein Elevator-Pitch?

Was sind Credit-Jumper?

Wem gehört mein Buch?

Wieviel Einfluss habe ich auf meine Buchverfilmung?

Was ist das Geheimnis hinter jedem verkauften Drehbuch?

Wer kauft (oder sucht) überhaupt Drehbücher?

Wie komme ich an Fernsehsender und Filmproduktionen?

Wie sinnvoll sind Drehbuch-Wettbewerbe?

Welche interessanten Filmförderungsmöglichkeiten gibt es für Drehbuchautor:innen?

Wie funktioniert eine Crowdfunding-Kampagne?

Was sind Options-Verträge?

Wie funktioniert ein Rückstellungsvertrag?

Was verdiene ich mit meiner Romanvorlage?

Was verdienen Drehbuchautor:innen?

Alle Teilnehmenden werden am Ende dieses Workshops eine ganz konkrete Idee davon haben, was sie zur Verfilmung ihrer Idee

beitragen können - und wie sie die wichtigsten Fehler vermeiden können.

Streese, Folko

Zeichen- und Comicworkshops

Geeignet für alle Altersstufen

Teilnehmerzahl je nach Alter und Thema

Benötigte Ausrüstung: Whiteboard oder Beamer, koppelbar mit iPad, eventuell Flipchart - Zeichenmaterial für die Teilnehmer

Je nach Zeiteinsatz von Einer Stunde bis zu fünf Tagen sind verschiedene

Thematiken auf je nach Altersstufe angepasstem Niveau möglich.

Mögliche Themen:

- Grundlegende Proportionsregeln/einfache Konstruktion Gesicht
- Mimik/mit einfachen Mitteln Stimmungen darstellen
- Planung einer Szene mit Strichmännchen und weitere Ausarbeitung
- Visuelles Storytelling/Panelaufteilung/„Kameraeinstellungen“
- Grundlegende Gestaltungsregeln
- Einfache Dramaturgie/ Was macht eine Geschichte spannend oder lustig
- Erarbeitung eigener Strips, One-Pager oder, wenn die Zeit reicht, auch etwas längerer Geschichten
- Charakterentwicklung, z.B. Thema „Superhelden“ oder „Fantasiewesen“

Waldinger, Ludwig

Mein Küchenmesser ist harmlos

Waffen – professionell, gefährlich oder erlaubt – ein Thema für Jedermann

„Mein Küchenmesser ist harmlos“, „Zur Lederhose gehört ein Trachtenmesser“, „Ein Taschenmesser habe ich immer dabei“, „In meiner Handtasche ist ein Pfefferspray“

Diese oder vergleichbare Aussagen kommen Ihnen bekannt vor?

Doch ist das alles so einfach möglich, oder sagt das Waffengesetz etwas anderes? Erster Kriminalhauptkommissar und Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes Ludwig Waldinger klärt auf und zeigt viele gefährliche Gegenstände, Messer und Anscheinswaffen.

Wie lauten die tatsächlichen Vorschriften für den Umgang mit Waffen und was gilt überhaupt als Waffe? Wann verstoße ich gegen das Gesetz? Was darf ich überhaupt mitnehmen, was muss zu Hause bleiben?

Ludwig Waldinger erzählt auch von realen Fällen, er klärt auf und betreibt Prävention vor (unbeabsichtigten) kriminellen Handlungen.

Mit sich führt er – erlaubterweise – eine Vielzahl von Waffen und auch Originelles: als Handtaschen getarnte Schlagringe, versteckte Messer und noch einiges mehr. Aber auch erlaubte Klappmesser und gefährliche Gegenstände, die es in jedem Haushalt gibt, zeigt er dem Publikum und erklärt deren Verwendungsweise und Gefährlichkeit.

Der Vortragende: Seit vielen Jahren ist Ludwig Waldinger Pressesprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes. Er ist in Fernsehen und Presse das Gesicht der Behörde, gerade wenn es um große Ermittlungsverfahren oder um aktuelle Fälle im Land geht.

Er weiß, wovon er spricht: Als Polizist sammelte er lange Jahre Erfahrungen als Streifenpolizist, Zivilfahnder und Drogenfahnder.

Waffen sind sein Fachgebiet: Er baute das Waffenmuseum des LKA auf, leitet es und gibt dort regelmäßig Führungen. Seine langjährigen Erfahrungen lassen ihn auf eine Vielzahl realer Kriminalfälle zurückgreifen und als kompetenter und eloquenter Referent, mal amüsant, mal ernsthaft, dieses spannende Thema erklären.

Sein Wissen hat er auch für Interessierte, Sicherheitsdienste und Vollzugsbeamte in einem Fachbuch zusammengefasst: „Gefährliche Gegenstände – erkennen und bewerten“, erschienen Dezember 2023, ISBN: 3948264201.

Allen Fragen des Publikums steht er mit Kompetenz, Fachwissen und einem kleinen Augenzwinkern zur Verfügung.

Vortrags-Dauer: 90 - 120 Minuten

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Kosten: 350.- Euro pro Kurs

Alternative: Mindestteilnehmer 15 Personen Maximalteilnehmerzahl 29 Personen

Ausstattung: Tischfläche mind. 2 qm, Beamer, Leinwand

Zielgruppe: alle Interessierten (ab 18 Jahre)